

Claudia Hofmann-Turek | Leitung Forschungsprämie

FORSCHUNGSPRÄMIE - ERFAHRUNGEN UND TIPPS AUS DER PRAXIS

Dornbirn, 15.09.2022

FORSCHUNGSPRÄMIE

Verfahren und Rolle der FFG

Neuerungen 2022

Beschreibung der F&E Aktivitäten

Welche Tätigkeiten sind prämierelevant?



VERFAHREN UND ROLLE DER FFG

FORSCHUNGSPRÄMIE

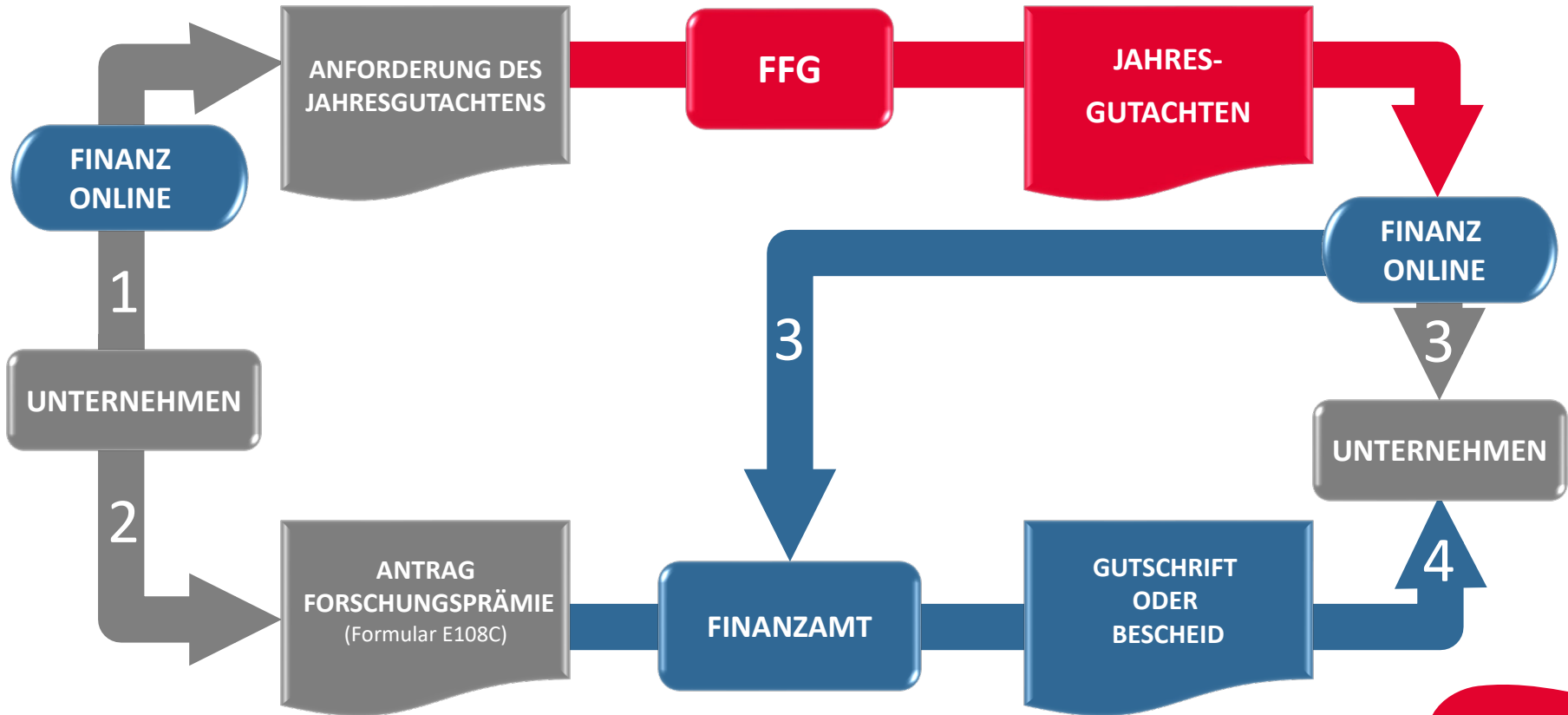
- steuerliche Maßnahme
- 14 % (ab 2018) der Aufwendungen für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)
- Forschungsprämie für eigenbetriebliche F&E und Auftragsforschung
- Gutschrift auf dem Abgabekonto (unabhängig von steuerpflichtigen Gewinn)
- zweistufiges Verfahren

FORSCHUNGSPRÄMIE

VERFAHREN / BEANTRAGUNG

- **Prämienantrag an das Finanzamt**
 - Antrag im Nachhinein
 - nach Ablauf des Wirtschaftsjahres mit Angabe der gesamten Forschungsprämie
- **Antrag FFG-Gutachten**
 - Bei eigenbetrieblicher F&E
 - Einbeziehung der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) als Gutachterin
 - online Antrag mit F&E Projekt/Schwerpunktbeschreibungen

ABLAUF DER ANFORDERUNG EINES JAHRESGUTACHTENS (NACH ABSCHLUSS WIRTSCHAFTSJAHR)



FORSCHUNGSPRÄMIE

DIE ROLLE DER FFG

FFG ist zuständig für:

- inhaltliche **Beurteilung** der beschriebenen F&E-Aktivitäten
- inhaltliche **Beurteilung** weiterer Unterlagen im Steuerverfahren (über Finanzämter)
- **Telefonische Beratung** von Unternehmen (DW 7000)

FFG beurteilt **nicht**:

- die Zusammensetzung und Richtigkeit der Bemessungsgrundlage
- die Richtigkeit der Informationen

FORSCHUNGSPRÄMIE

FFG GUTACHTEN

- Das Gutachten unterliegt der freien Beweiswürdigung des Finanzamtes.
- Negatives oder teilweise negatives Gutachten:
 - Einwände können gegenüber dem Finanzamt im Verfahren vorgebracht werden.
- Die Entscheidung verbleibt zur Gänze ausschließlich beim zuständigen Finanzamt.

Wien, 03.09.2020

JAHRESGUTACHTEN

J17K000094

zur Geltendmachung einer Forschungsprämie für eigenbetriebliche Forschung und experimentelle Entwicklung

§ 108c Abs. 2 Z 1 IVm § 108c Abs. 7 und Abs. 8 EStG 1988

Firmenwortlaut/Name	SID 51
Firmenbuchnummer	201345a
Finanzamtssteuernummer	00 005/3287
Wirtschaftsjahr	01.01.2016 - 31.12.2016
Anforderungsdatum	08.05.2020
Erstelldatum	03.09.2020

NEUERUNGEN 2022

ABGABENÄNDERUNGSGESETZ 2022

- **fiktiver Unternehmerlohn**
 - 45 € pro Tätigkeitsstunde i.Z.m. Forschung & Entwicklung, Deckel: 77.400 € pro Person und Wirtschaftsjahr (Anträge ab 30.6.2022, Kalenderjahr 2022)
- **Antragsfrist: Entkoppelung von Steuererklärung**
 - Anträge bis 4 Jahre nach Ablauf des Wirtschaftsjahres
- **Teilauszahlungen – gesonderter Bescheid**

FORSCHUNGSPRÄMIE

BEMESSUNGSGRUNDLAGE

(steuerliche) Aufwendungen für Forschung und experimentelle Entwicklung

Löhne und Gehälter  fiktiver Unternehmerlohn


Unmittelbare Aufwendungen

Unmittelbare Investitionen

Finanzierungsaufwand

Gemeinkosten

Forschungsaufwendungen gesamt

Abzüglich steuerfreie Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln (§3 Abs 4 EStG) 

Abzüglich erhaltene Auftragsforschungsmeldungen

Begünstigte Aufwendungen für F&E

Achtung:
Förderungen

NEUERUNG FFG APPLIKATION

Hauptseite

Sie haben ungelesene Inhalte in Ihren Nachrichten!



Bestätigung zum Bezug der Familienbeihilfe ausdrucken

Holen Sie sich hier ganz einfach Ihre Familienbeihilfenbestätigung.



Jetzt neu: Auf SEPA-Lastschrift umsteigen

Erteilen Sie hier ein Lastschriftmandat und lassen Ihre Einkommensteuer-Vorauszahlungen direkt vom Konto abbuchen.

Mit FinanzOnline zu folgenden Verfahren

Aktivierung Handy-Signatur

eAMS-Konto

Transparenzportal

Sozialversicherung

Zahlung

Verbrauchssteuern

Alllastenbeitrag

Gutachten Forschungsprämie

Portal Zoll

Willkommen FINANZ-ONLINE

Angeforderte Gutachten

i Es wurde für das angeforderte Jahresgutachten **2021/2022** mit der Referenznummer **J22K000476** eine Rückfrage gestellt.
[Die Rückfrage jetzt beantworten](#)

Referenznummer	Angefordert am	Gutachten-Typ	Wirtschaftsjahr	Status	Aktion
J22K000476	13.04.2022	Jahresgutachten	2021/2022	Rückfrage	 
J22S000496		Jahresgutachten		Entwurf	  
J22H000495		Jahresgutachten		Entwurf	  
J22B000493		Jahresgutachten	2010	Entwurf	  

> [Alle anzeigen](#) 4 von 58 angeforderten Gutachten

Stand: 12.09.2022 - 14:14

Ist Ihre Anforderung fertig begutachtet (Status: Begutachtet), können Sie Ihr Gutachten auf FinanzOnline im elektronischen Steuerakt einsehen.

Gutachten anfordern **i**

Sie möchten die Forschungsprämie geltend machen?

[➔ Jahresgutachten anfordern](#)

Aus Vorjahr fortsetzen ⓘ

Neuen Schwerpunkt / Neues Projekt anlegen

Neu anlegen →

Neuen Schwerpunkt / Neues Projekt anlegen

Mind. 1000 Zeichen • max. 3000 Zeichen

noch 3000 von 3000 Zeichen übrig

Titel *



Ziel und Inhalt *



Methoden bzw. Vorgangsweise *



Neuheit *



Prozentanteil *
an der Bemessungsgrundlage

Projektstart *



voraussichtl. Projektende *

✕ Abbrechen

Speichern

Speichern & Schließen →




Schwerpunkte/Projekte

Achten Sie auf eine konkrete, technische bzw. wissenschaftliche Beschreibung Ihrer F&E-Aktivitäten.

Nutzen Sie die 3.000 Zeichen, die Ihnen pro Schwerpunkt/Projekt zur Verfügung stehen und beachten Sie die Hilfetexte zu den einzelnen Punkten (Ziel und Inhalt, Methode bzw. Vorgangsweise und Neuheit).

Bei mehrjährigen Schwerpunkten/Projekten muss klar ersichtlich sein, welche F&E-Aktivitäten im Wirtschaftsjahr, für das die Forschungsprämie beantragt wird, durchgeführt wurden.

Angelegte Schwerpunkte/Projekte

Nr.	Schwerpunkt/Projekt Titel	Aktion	Prozent
1	Schwerpunkt/Projekt A	 	30,00% 
2	Schwerpunkt/Projekt B	 	50,00% 
3	Schwerpunkt/Projekt C	 	20,00% 

Aus Vorjahr fortsetzen

Neuen Schwerpunkt / Neues Projekt anlegen

Nicht projekt- oder schwerpunktbezogene Investitionen

Wurden in diesem Wirtschaftsjahr Investitionen getätigt, die nachhaltig der F&E dienen und bei denen eine Zuordnung zu einzelnen Schwerpunkten/Projekten nicht möglich oder zielführend ist?

Ja Nein

Beschreiben Sie konkret die Investitionen, die nachhaltig der F&E dienen und bei denen eine Zuordnung zu einzelnen Schwerpunkten/Projekten nicht möglich oder zielführend ist und geben Sie den Prozentanteil der Bemessungsgrundlage an.

Investitionen in Gebäude und Grundstücke *

Investitionen in Anlagen und Ausstattung *

Beschreibung *

Nicht projekt- oder schwerpunktbezogene F&E-Aktivitäten

Wurden in diesem Wirtschaftsjahr F&E Aktivitäten durchgeführt, die keinem Schwerpunkt/Projekt zugeordnet sind?

Ja Nein

Beschreiben Sie kurz und konkret, um welche nicht projekt- oder schwerpunktbezogene F&E-Aktivitäten es sich handelt und geben Sie den Prozentanteil an der Bemessungsgrundlage an.

Anteil in Prozent * (maximal 10%)

Beschreibung *

WELCHE TÄTIGKEITEN SIND PRÄMIENRELEVANT?



Prämienbegünstigt sind gem. § 108c EStG:
**„eigenbetriebliche Forschung und experimentelle
Entwicklung, die systematisch und unter Einsatz
wissenschaftlicher Methoden durchgeführt wird.
Zielsetzung muss sein, den Stand des Wissens zu
vermehrten sowie neue Anwendungen dieses
Wissens zu erarbeiten“.**



Forschungsprämienverordnung:

*„Die Grundlagenforschung und angewandte Forschung umfassen Untersuchungen mit dem Ziel, den Stand des Wissens zu vermehren. Experimentelle Entwicklung umfasst den **systematischen Einsatz von Wissen** mit dem Ziel **neue oder wesentlich verbesserte Materialien, Vorrichtungen, Produkte, Verfahren, Methoden oder Systeme hervorzubringen.**“*



Ergänzend wird das **Frascati Manual der OECD** herangezogen

(<http://www.oecd.org/sti/inno/Frascati-Manual.htm>):

Experimental development is systematic work, drawing on knowledge gained from research and practical experience and producing additional knowledge, which is directed to producing new products or processes or to improving existing products or processes. (Frascati 2015, 2.9)

*The activity must be **novel, creative, uncertain, systematic, transferable** and/or **reproducible**. (Frascati 2015, 2.7)*

FORSCHUNGSPRÄMIE UND FÖRDERUNGEN

DIREKT GEFÖRDERTE PROJEKTE (z.B. FFG, EU, BUNDESLÄNDER)

- Auch für geförderte Projekte kann Forschungsprämie beantragt werden
 Abzug Zuschuss als steuerfreie
 ⇒ **Zuwendungen**

Beispiel:

FFG Basisprogramme (F&E Unternehmensprojekt)
gefördertes Projekt.

- kann bei Forschungsprämie beantragt werden
- steuerfreie Zuwendungen (Zuschüsse) müssen abgezogen werden
- **Wichtig:** Projekt muss beschrieben werden
- Empfehlung: Angabe von Projektnummer

- Aber: Gefördertes Projekt **nicht automatisch** forschungsprämienrelevant
- Jede direkte Förderung (Forschungs- /Innovationsförderung) hat **eigene Kriterien**
- Konsortialprojekte: Welche **eigenbetrieblichen** Tätigkeiten wurden durchgeführt?
- Förderung ist im Einzelfall zu prüfen!

WELCHE PROJEKTE SIND F&E-PROJEKTE?



„The concept of experimental development should not be confused with “product development”, which is the overall process – from the formulation of ideas and concepts to commercialisation – aimed at bringing a new product (good or service) to the market.

Experimental development is just one possible stage in the product development process: that stage when **generic knowledge** is actually tested for the specific applications needed to bring such a process to a successful end. During the experimental development stage new knowledge is generated, and that stage comes to an end **when the R&D criteria (novel, uncertain, creative, systematic, and transferable and/or reproducible) no longer apply.**

(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.34)

INNOVATION – EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

R&D AND INNOVATION ACTIVITIES AND BORDERLINE CASES



“Innovation is currently defined for measurement purposes in the third edition of the Oslo Manual (OECD/Eurostat, 2005) with a sole focus on the Business enterprise sector (see a definition for this sector in Chapter 3).

*In summary, it has to do with **putting new or significantly improved products on the market or finding better ways (through new or significantly improved processes and methods) of getting products to the market. R&D may or may not be part of the activity of innovation, but it is one among a number of innovation activities.***

These activities also include the acquisition of existing knowledge, machinery, equipment and other capital goods, training, marketing, design and software development. These innovation activities may be carried out in-house or procured from third parties.”

(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.46)

INNOVATION – EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

- Bei Innovation geht es darum, neue oder wesentlich verbesserte Produkte auf den Markt zu bringen oder bessere Wege zu finden, um Produkte auf den Markt zu bringen.
- **F&E kann aber *muss nicht* Teil der Innovationsaktivität sein.**
- F&E ist eine unter vielen Innovationsaktivitäten.
- Das Vorliegen von Innovation/Neuheit alleine ist für Beurteilung als F&E nicht ausreichend.
- genaue Definition von Innovation im *Oslo Manual* der OECD – dies umfasst R&D&I
- Forschungsprämie umfasst nur den R&D Begriff des Frascati Manual. Dies umfasst nur ein Teilbereich von Innovationen.

PATENTE

PATENTE

- Erteilte Patente sind ein Hinweis auf Neuheitsaspekte.
 - Eine Beschreibung der Neuheit ist trotzdem notwendig, da nur aufgrund der Beschreibungen begutachtet wird.
 - Was macht die Neuheit aus?
- Zusätzlich muss anhand der Methode und Vorgangsweise erkennbar sein, dass F&E-Tätigkeiten notwendig waren. Auch Innovationen (nicht F&E) können zu Patenten führen

PRODUKTENTWICKLUNG - EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

PRODUKTENTWICKLUNG



„The concept of experimental development should not be confused with “product development”, which is the overall process – from the formulation of ideas and concepts to commercialisation – aimed at bringing a new product (good or service) to the market.

Experimental development is just one possible stage in the product development process: that stage when **generic knowledge** is actually tested for the specific applications needed to bring such a process to a successful end. During the experimental development stage new knowledge is generated, and that stage comes to an end **when the R&D criteria (novel, uncertain, creative, systematic, and transferable and/or reproducible) no longer apply.**

(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.34)

WELCHE PROJEKTE SIND F&E-PROJEKTE?

TIPPS FÜR DIE IDENTIFIZIERUNG VON F&E-PROJEKTEN

Unterscheidung Entwicklungsprojekt – F&E-Projekt

- Nicht alle Entwicklungsprojekte sind F&E!
- Bei welchen Projekten
 - war ungewiss, in welcher Zeit, mit welchen Ressourcen und ob das Ziel überhaupt erreicht werden kann?
 - gab es das Risiko des Scheiterns?
 - gab es technologische und/oder wissenschaftliche Unsicherheiten?
 - unterscheiden sich die Vorgehensweisen von üblichen, routinemäßigen Vorgehensweisen?
 - traten (immer wieder) Fehlschläge auf?

F&E-PHASE EINES PROJEKTES

- **Projektanfang:** Idee/Auftrag
- **Achtung:** ein Projekt dauert oft länger als der F&E-Anteil eines Projektes
 - es kann sein, dass innerhalb eines Gesamtprojektes (z.B. Produktentwicklung) eine oder mehrere F&E-Projektphasen vorkommen
- **Projektende:**
 - technologische Unsicherheiten sind gelöst
 - wenn F&E-Kriterien (neu, schöpferisch, ungewiss, systematisch, übertragbar/reproduzierbar) nicht mehr zutreffen.
 - primäres Ziel ist nicht mehr Verbesserung eines Produktes/Verfahrens

BEISPIEL - IKT

Was kann für F&E sprechen?

- Entwicklung von Programmiersprachen, Betriebssystemen
- Entwicklung von Algorithmen im Kontext der theoretischen Informatik
- Entwicklung von Softwaretools/-technologien für spezialisierte Anwendungsgebiete **WENN** dabei **technologische Unsicherheiten** zu lösen sind

Was deutet auf keine F&E hin?

- Entwicklung von Software mit Hilfe bekannter Methoden und bereits existierender Softwaretools
- Anpassung bestehender Software
- Debugging, rein Dokumentation
- Einsatz bestehender Software auf neuen Anwendungsgebieten

BEISPIEL - LEBENSMITTEL

Was kann für F&E sprechen?

- Änderung fundamentaler Inhaltstoffe
- Maschinengängigkeit/Herstellprozess ändert sich
- Entwicklung einer analytischen Methode
- Völlig neues Produkt/signifikante Produktverbesserungen
- Biochemischer Prozess ändert sich
- Erforschung v. fundamentalen Zusammenhängen

Was deutet auf keine F&E hin?

- Rezepturanpassungen
- Inkrementelle Änderungen
- am Markt befindlicher Produkte
- Anpassungen an Vorschriften
- Nur sensorische Tests

BEISPIEL - MÖBELBRANCHE

Was kann für F&E sprechen?

- neue Bearbeitungsmethoden (auch künftig einsetzbar)
- Entwicklungsschleifen
- Risiken, technische Unsicherheiten
- neue Erkenntnisse bezüglich Produktentwicklungsprozess (auch übertragbar)

Was deutet auf keine F&E hin?

- Anwendung bekannter Technologien, (Prüf-)Verfahren
- (nur) Tests von Materialien
- Anfertigung eines Einzelstückes
- keine Unsicherheit/kein Risiko des Scheiterns

NEUES PRODUKT – PROTOTYP - PILOTANLAGE

PROTOTYPEN



2.49 A prototype is an original model constructed to include all the technical and performance characteristics of the new product. For example, if a pump for corrosive liquids is being developed, several prototypes are needed for accelerated life tests with different chemicals. A feedback loop exists so that if the prototype tests are not successful, the results can be used for further development of the pump.

*2.50 **The design, construction and testing of prototypes normally falls within the scope of R&D.** This applies whether only one or several prototypes are made and whether they are made consecutively or simultaneously. **However, when any necessary modifications to the prototype(s) have been made and testing has been satisfactorily completed, the end-point of R&D has been reached.** The construction of several copies of a prototype to meet a temporary commercial, military or medical need after successful testing of the original, even if undertaken by R&D staff, is not part of R&D. The virtualisation of prototyping could follow the same rules, and it will be included in R&D as far as the testing activity is part of an R&D project and is aimed at collecting evidence essential for achieving the objectives of the project.*

Prototypes: Include in R&D: As long as the primary objective is R&D

(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.49-2.50)



Forschungsprämienverordnung:

„Prototypen (Konstruktion, Errichtung und Erprobung von): Ein Prototyp ist ein Modell, das alle technischen Eigenschaften und Ausführungen eines neuen Produkts aufweist. Die Konstruktion und Erprobung eines Prototyps fällt zur Gänze unter Forschung und experimentelle Entwicklung (Teil A, Z 1), jedoch nur so lange, bis der beabsichtigte Entwicklungsendstand (Produktionsreife) erreicht ist.“(Anhang 1, B, Z11)

ABGRENZUNG F&E PROTOTYP – NEUES PRODUKT

Nicht alle neuen Produkte sind F&E-relevante Prototypen

Siehe Frascati Kriterien:

- NOVEL: Handelt es sich um ein Modell, welches alle Eigenschaften und Ausführungen eines neues Produktes aufweist? (Neue Ideen, Konzepte, neues Wissen)
- CREATIVE: Wie unterscheidet sich die Methode/Vorgangsweise von üblichen Lösungsansätzen? (keine Routinetätigkeiten, keine offensichtliche Lösung)
- UNCERTAIN: Gab es technologischen Unsicherheiten und Problemstellungen, die durch F&E gelöst werden mussten? (hohes Risiko des Scheiterns)
- SYSTEMATIC: Wurde Methoden bzw. Vorgehensweisen systematisch angewendet? (Planung)
- TRANSFERABLE and/or REPRODUCIBLE: Wird Wissen generiert, welches über den allgemeinen Stand der Technik hinausgeht? Ggf: Steht dieses Wissen auch anderen ForscherInnen / EntwicklerInnen zur Verfügung?

=> ALLE 5 Frascati Kriterien müssen erfüllt werden

PROTOTYP

... ist „ein Modell, das alle technischen Eigenschaften und Ausführungen eines neuen Produktes aufweist“.

- Nicht jedes neue Produkt, ist ein F&E-Prototyp
- F&E-Kriterien müssen erfüllt sein.
- Wie viele Prototypen sind der F&E zuzurechnen?
 - Abhängig von technischen/technologischen Anforderungen
 - Wann ist die Produktionsreife erreicht?

PILOTANLAGE

... ist eine Anlage, „deren Hauptzweck darin besteht, weitere Erfahrungen, technisches Wissen und Informationen zu erzielen, die insbesondere als Grundlage für weitere Produktbeschreibungen und -spezifikationen dienen.“

- In der Regel sehr selten, dass eine Anlage hauptzweckmäßig für F&E eingesetzt wird
- Häufiger: gibt es Anlagenteile, die prototypischen Charakter haben und als Prototyp eingestuft werden können?

AUFTRAGSFORSCHUNG/DIENSTLEISTUNG

AUFTRAGSFORSCHUNG

- Bei einem in Auftrag gegebenen Projekt sind **alle F&E Kriterien** erfüllt
- Kein Gutachten der FFG nötig
- Achtung: Zukauf einer Leistung für ein F&E Projekt könnte auch Auftragsforschung sein

ZUGEKAUFTE DIENSTLEISTUNG

- Externe Dienstleistung, die für ein eigenbetriebliches F&E-Projekt benötigt wird, wird in Auftrag gegeben
- In der Beschreibung des Jahresgutachtens: Fokus auf Gesamtprojekt
- Tipp für die interne Dokumentation: Beschreibung, warum zugekaufte Dienstleistung für das F&E-Projekt notwendig ist

BESCHREIBUNG DER F&E-AKTIVITÄTEN

BESCHREIBUNG PROJEKTE/SCHWERPUNKTE

- Es können **Projekte** und/oder **Schwerpunkte** beschrieben werden
 - Schwerpunkt = Zusammenfassung von Forschungsprojekten, die inhaltlich einem übergeordneten Thema zugeordnet sind
 - Achtung: Betriebsprüfung prüft Projekte
- Maximal 20 Schwerpunkte/Projekte pro Wirtschaftsjahr
- Max. 3.000 Zeichen pro Schwerpunkt/Projekt
- Beschreibung auch bei geförderten Projekten

SCHWERPUNKTBILDUNG


- *„Ein Forschungsschwerpunkt ist eine Zusammenfassung von Forschungsprojekten oder laufenden Arbeiten im Bereich der Forschung und experimentellen Entwicklung, **die inhaltlich einem übergeordneten Thema zugeordnet werden können.**“*
(Forschungsprämienverordnung Anhang I, Teil A, Z 6)
- Zusammenfassung nach inhaltlichen Themen
Empfehlungen zur Clusterung:
 - Soll nach Themen erfolgen: nach F&E-Inhalt
 - Zusammenfassung nach Produktgruppen kann ok sein, wenn diese einen inhaltlichen Zusammenhang bei den F&E-Fragestellungen bedeuten
 - Eher nicht nach Entwicklungsstatus (Vorentwicklung, Up-Scaling,...)
 - Eher nicht nach Projektursprung (Kundenprojekt, eigene Idee, Reklamationen,...)


SCHWERPUNKTBILDUNG


- Neustrukturierung im Laufe der Wirtschaftsjahre kann sinnvoll sein
- Fokus auf Beschreibung von Ziel und Neuheit. Bei Methode wird sich in der Regel oft wenig ändern.
 - technologische /wissenschaftliche Unsicherheiten, die im Wirtschaftsjahr bearbeitet wurden
 - Weniger Fokus auf Einzelprojekte, da sich deren Beschreibung üblicherweise in 3.000 Zeichen nicht ausgeht.


BESCHREIBUNG SCHWERPUNKTE/PROJEKTE

Schwerpunkt/Projekt Nr.: 1




Titel:* 

Ziel und Inhalt:* 

Methode bzw. Vorgangsweise:* 

Neuheit:* 

Prozentanteil an der Bemessungsgrundlage.* %

Projektlaufzeit:*   

Projektstart voraussichtl. Projektende

Ziel und Inhalt

Methode bzw. Vorgangsweise

Neuheit

Projektlaufzeit

BESCHREIBUNG

Ziel und Inhalt

- Wesentliches Merkmal eines F&E-Projektes: technische und/oder wissenschaftliche Unsicherheit
- Ziel: Beseitigung der Unsicherheit bzw. Lösung der F&E-Problemstellung
- Tipp: konkrete Beschreibung des Ziels
 - Welches Problem, welche Unsicherheit soll gelöst werden?
 - Welches KnowHow soll generiert werden?



Beschreiben Sie hier die angestrebten naturwissenschaftlich-technischen bzw. sozial- oder geisteswissenschaftlichen Ziele und Inhalte.

- *Welche Ziele, welchen technischen bzw. wissenschaftlichen Zweck verfolgen Sie mit Ihrer F&E-Tätigkeit?*
- *In welchem Kontext finden diese F&E- Tätigkeiten statt?*
- *Welches konkrete, detaillierte Ziel soll durch Ihre F&E-Tätigkeit erreicht werden?*
- *Welche technische bzw. wissenschaftliche Unsicherheit soll durch Ihre F&E-Tätigkeiten gelöst werden?*

BESCHREIBUNG

Methode bzw. Vorgangsweise

- F&E-Tätigkeiten folgen immer einem Plan und werden dokumentiert
- Beschreibung der Vorgehensweise; Fokus auf Arbeitsschritte, die darauf ausgelegt sind, Unsicherheiten zu beseitigen (z.B. Entwicklungsschleifen)
- Tipp: Auch Fehlschläge anführen!



Beschreiben Sie die Lösungswege bzw. die verwendeten Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele.

- *Wie wurden die Ziele erreicht?*
- *Wie sind Sie konkret vorgegangen?*
- *Welchen Lösungsansatz haben Sie verwendet?*
- *Welche wissenschaftlichen Methoden wurden systematisch genutzt? Beschreiben Sie hier nicht Eigenschaften sondern die konkrete Vorgangsweise!*
- *Bei mehrjährigen Schwerpunkten/Projekten beschreiben Sie hier konkret die F&E-Aktivitäten, die im aktuellen Wirtschaftsjahr in Abgrenzung zum vorangegangenen Wirtschaftsjahr stattgefunden haben.*

BESCHREIBUNG

Neuheit

- F&E-Tätigkeiten sind immer darauf ausgerichtet, etwas Neues (neue Erkenntnisse) zu gewinnen – den **allgemeinen Stand** der Technik bzw. des Wissens zu erweitern
- In der Phase der experimentellen Entwicklung wird **neues Wissen** generiert
- Neuheit muss gegeben sein – Neuheit für das Unternehmen alleine reicht nicht aus
- Tipp: Beschreibung so konkret wie möglich (z.B. Quantifizierung)



Charakterisieren Sie die Neuheit Ihres Schwerpunktes/Projekt es gegenüber dem Stand des Wissens bzw. der Technik.

- *Wie unterscheidet sich das Projekt bzw. der Schwerpunkt vom bekannten Stand des Wissens bzw. der Technik?*
- *In welchen Teilbereichen wird neues Wissen erschlossen?*
- *Wenn möglich, quantifizieren Sie Ihre Angaben zur Neuheit, um den Unterschied zu bereits am Markt vorhandenen Lösungen darzustellen*

BESCHREIBUNG

Projektlaufzeit

- **Projektanfang:** Idee/Auftrag
- **Achtung:** ein Projekt dauert oft länger als der F&E-Anteil eines Projektes
 - es kann sein, dass innerhalb eines Gesamtprojektes (z.B. Produktentwicklung) eine oder mehrere F&E-Projektphasen vorkommen



Geben Sie hier den Start sowie das voraussichtliche Ende des Schwerpunktes/Projekt es ein. Führen Sie hier nicht das Wirtschaftsjahr sondern die Gesamtprojektlaufzeit an. Umfasst Ihr Schwerpunkt mehrere Projekte, geben Sie den frühesten Projektanfang und das späteste Projektende an. Das Feld Projektende kann in den Folgejahren immer wieder aktualisiert werden.

- **Projektende:**
 - technologische Unsicherheiten sind gelöst
 - wenn F&E-Kriterien (neu, schöpferisch, ungewiss, systematisch, übertragbar/reproduzierbar) nicht mehr zutreffen
 - primäres Ziel ist nicht mehr Verbesserung eines Produktes/Verfahrens

MEHRJÄHRIGE SCHWERPUNKTE/PROJEKTE









Schwerpunkte/Projekte

Achten Sie auf eine konkrete, technische bzw. wissenschaftliche Beschreibung Ihrer F&E-Aktivitäten.

Nutzen Sie die 3.000 Zeichen, die Ihnen pro Schwerpunkt/Projekt zur Verfügung stehen und beachten Sie die Hilfetexte zu den einzelnen Punkten (Ziel und Inhalt, Methode bzw. Vorgangsweise und Neuheit).

Bei mehrjährigen Schwerpunkten/Projekten muss klar ersichtlich sein, welche F&E-Aktivitäten im Wirtschaftsjahr, für das die Forschungsprämie beantragt wird, durchgeführt wurden.

Angelegte Schwerpunkte/Projekte

Nr.	Schwerpunkt/Projekt Titel	Aktion	Prozent
1	Schwerpunkt/Projekt A	 	<input type="text" value="30,00%"/> 
2	Schwerpunkt/Projekt B	 	<input type="text" value="50,00%"/> 
3	Schwerpunkt/Projekt C	 	<input type="text" value="20,00%"/> 

Aus Vorjahr fortsetzen



Schwerpunkt/Projekt aus dem Vorjahr auswählen 

Neuen Schwerpunkt / Neues Projekt anlegen

Neu anlegen 

- Referenzierung bei mehrjährigen Projekten
- Aktualisierung der Beschreibung
- Abgrenzung der F&E-Aktivitäten auf jeweiliges Wirtschaftsjahr

ESTR – WARTUNGSERLASS 2021

Rz 8208q

– Erhöhte Mitwirkungspflicht

- Die FP stellt eine abgabenrechtliche Begünstigung dar. In einem ausschließlich auf das Erwirken einer abgaberechtlichen Begünstigung gerichteten Verfahren obliegt es dem Steuerpflichtigen selbst, einwandfrei das Vorliegen jener Umstände darzulegen, auf die die abgabenrechtliche Begünstigung gestützt werden kann (vgl diverse VwGH).

Diese erhöhte Mitwirkungspflicht findet ihren Ausfluss in einer Beweismittelbeschaffungs- und einer – vorsorgepflicht.

– BFG vom 8. Juli 2020, RV/7103521/2018

- Die FFG hat ihre Expertise nur im Rahmen der ihr übermittelten Unterlagen abzugeben. Kommt sie aufgrund mangelnder Mitwirkung des Steuerpflichtigen (zB lückenhafte Fragenbeantwortung) zum Schluss, dass sie keine F&E-Tätigkeiten im Sinne des § 108c EStG erkennen kann, ist diese Beurteilung mit keiner Mangelhaftigkeit behaftet.

FFG - BERATUNG

Beratung durch die Stabstelle Forschungsprämie

- Hotline Forschungsprämie – 05 7755/7000
- Angebot für alle Unternehmen
- allgemeine Beratung zum Verfahren
- spezifischere Beratung bei negativen Gutachten (Terminvereinbarung)

WEITERE INFORMATIONEN

Fragen und Antworten: www.ffg.at/forschungspraemie

E-Mail: forschungspraemie@ffg.at

Forschungsprämie Hotline: 05 7755 - 7000



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!